

## Informationsblatt

### für die Inanspruchnahme psychotherapeutischer Behandlung

1) Psychotherapeutische Behandlung aus dem Versicherungsfall der Krankheit kann von Versicherten bei folgenden Stellen auf Kosten der Wiener Gebietskrankenkasse in Anspruch genommen werden:

#### Vereine

- |  |           |
|--|-----------|
| 9. Bezirk: Wiener Gesellschaft für psychotherapeutische Versorgung,<br>Lustkandlgasse 23/3–4 | 968 80 25 |
| 4. Bezirk: Verein für ambulante Psychotherapie, Möllwaldplatz 4/4/39                         | 402 56 96 |
- Für die beiden Vereine sind Psychotherapeutinnen/-therapeuten in ganz Wien tätig; unter den angegebenen Telefonnummern erhalten Sie Auskunft über freie Therapieplätze.

#### Institutionen

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| 1. Bezirk: Wiener Psychoanalytisches Ambulatorium, Langzeittherapie bei<br>Gonzagagasse 11<br>speziellen Indikationen      | 533 07 66                  |
| "die möwe" Kinderschutzzentren gemeinnützige GmbH,<br>Börsegasse 9   | 0800/ 80 80 88             |
| 2. Bezirk: Verein Esra, Tempelgasse 5<br>Holocaust-Syndrom   | 214 90 14                  |
| Institut für Ehe- und Familientherapie, Praterstraße 40/10   | 214 74 33                  |
| 3. Bezirk: Institut für Psychotherapie & Psych. Gesundheit,<br>Modecenterstraße 14/1<br>nach Überweisung durch PSD         | 798 40 94 oder 4000/531 45 |
| 5. Bezirk: Institut für Erziehungshilfe, Margaretengürtel 100–110/6/1  | 544 13 20 od. 544 27 51    |
| 7. Bezirk: Unabhängiges Kinderschutzzentrum Wien, Kandlgasse 37  | 526 18 20                  |
| 9. Bezirk: Kriseninterventionszentrum, Lazarettgasse 14 A, Ebene 02akute Krisen  | 406 95 950                 |
| Österr. Multiple Sklerose Gesellschaft, Währinger Gürtel 18–20   | 404 00 31 23               |
| 10. Bezirk: Institut für Erziehungshilfe, Sahulkastraße 5/35/1   | 616 16 74                  |
| 11. Bezirk: Institut für Erziehungshilfe, Geyststraße 2  | 979 22 34 od. 979 15 70    |
| 15. Bezirk: Zentrum für Binationale und interkulturelle Fremdsprachige<br>Paare und Familien, Märzstraße 43/11<br>Therapie | 982 03 94                  |
| "So What" Beratungsstelle für Menschen<br>mit Essstörungen, Gerstnerstraße 3<br>Essstörungen                               | 406 57 17                  |
| 17. Bezirk: Ambulatorium für Kinder und Jugendliche, "die Boje"<br>Hernalser Hauptstraße 15/3/11<br>akute Krisen (Kinder)  | 406 66 02/13               |
| 18. Bezirk: Wiener Krebshilfe, Theresiengasse 46, frauenspez. Krebserkrankungen  | 0800 699 900 od. 408 70 48 |
| 19. Bezirk: Institut für Erziehungshilfe, Heiligenstädter Straße 82  | 368 12 35 od. 368 31 12    |

21. Bezirk:	Institut für Erziehungshilfe, Patrizigasse 2	271 63 28
23. Bezirk:	Stiftung Genesungsheim Kalksburg, Mackgasse 7–9	Suchtkranke 880 10
<b>Gesundheitszentren der Wiener Gebietskrankenkasse</b>		
3. Bezirk:	Strohgasse 28 (GZ Mitte – nur Erwachsene)	601 22-40345
6. Bezirk:	Mariahilfer Straße 85–87 (GZ Mariahilf – Erwachsene u. Kinder)	601 22-40751
21. Bezirk:	Karl-Aschenbrenner-Gasse 3 (GZ Nord – Erwachsene u. Kinder)	601 22-40229
	Franz-Jonas-Platz 11 (Kundencenter Floridsdorf – nur Erwachsene)	601 22-87709
	PTH für Kinder	601 22-40638

2) Bei Inanspruchnahme einer/eines **freipraktizierenden Psychotherapeutin/-therapeuten** leistet die Kasse bis zum Abschluss von Verträgen mit dieser Berufsgruppe **gegen Vorlage einer saldierten Honorarnote bis auf weiteres einen Kostenzuschuss** in der Höhe von höchstens

EUR	21,80	für eine Einzelbehandlung(-sitzung) zu 60 Minuten,
EUR	12,72	für eine Einzelbehandlung(-sitzung) zu 30 Minuten,
EUR	7,27	für eine Gruppenbehandlung(-sitzung) zu 90 Minuten pro Person (maximal 10 Personen),
EUR	5,09	für eine Gruppenbehandlung(-sitzung) zu 45 Minuten pro Person (maximal 10 Personen).

**Voraussetzungen für einen Kostenzuschuss sind:**

- a) Das Vorliegen einer psychischen Störung, die als Krankheit im sozialversicherungsrechtlichen Sinn anzusehen ist. (Keine Kosten werden zB bei bloßer Beratung in Schul-, Familien- und Berufsproblemen übernommen.)
- b) **Der schriftliche Nachweis, dass spätestens vor der zweiten psychotherapeutischen Behandlung** (Sitzung) im gleichen **Abrechnungszeitraum (= Kalendervierteljahr)** eine ärztliche Untersuchung durchgeführt wurde; diese **Bestätigung** kann **formlos oder** auf dem von der Kasse aufgelegten **Bestätigungsformular** erfolgen. Die Ärztin/der Arzt kann, wenn sie/er ein/e Vertragsärztin/-arzt ist, mit e-card in Anspruch genommen werden.
- c) Die **Honorarnote** muss folgende für die Kasse unbedingt erforderlichen Informationen enthalten:
  - **Familien- und Vorname/n sowie die Versicherungsnummer oder das Geburtsdatum der Patientin/des Patienten,**
  - **Familien- und Vorname/n sowie die Versicherungsnummer oder das Geburtsdatum der/des Versicherten, wenn die Patientin/der Patient ein/e Angehörige/r ist,**
  - **Diagnose,**
  - **Behandlungsmethode,**
  - **Anzahl der Behandlungen (Sitzungen),**
  - **Angabe, ob Einzel- oder Gruppenbehandlung(-Sitzung),**
  - **Datum und Dauer der einzelnen Behandlungen (Sitzungen),**
  - **Honorar,**
  - **Saldierungsvermerk oder -nachweis,**
  - **Unterschrift und Stempel der/des Psychotherapeutin/-therapeuten.**
- d) Bei Behandlungen, die mehr als 4 Therapieeinheiten erforderlich machen, ist ab 1. April 2001 ein Antrag auf Kostenzuschuss zu stellen. Antragsformulare liegen in allen Bezirksstellen, Kundencentern der Wiener Gebietskrankenkasse und im Verwaltungsgebäude in 1100 Wien, Wienerbergstraße 15–19, auf.

**ACHTUNG:** Es ist nicht möglich, zugleich eine Therapie auf Rechnung der Kasse in einer Vertragseinsparung bzw. einem Gesundheitszentrum zu machen und Kostenzuschuss zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Wiener Gebietskrankenkasse